

J401 Mittel tiefer kalkhaltiger Rigosol aus Fließerden und Hangschutt des Lettenkeupers und des Oberen Muschelkalks**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-Y01	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	Reben, ehemalige Rebärten, Streuobst, Wald, Acker	
Relief	überwiegend steile, oft sonnseitig exponierte Hänge	
Bodentyp	kalkreicher und kalkhaltiger mittel tiefer Rigosol	
Ausgangsmaterial	Fließerden und Hangschutt des Lettenkeupers und des Oberen Muschelkalks	
Bodenartenprofil	Tu3–Tl,Gr–X2–4	3–6 dm
	Lt2–Tl,X–Gr4–5	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche karbonathaltig	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder, stellenweise typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	neutral bis schwach sauer
Bodenschätzung	TIIa4Hack, TIIa4-, TIIa5-, TIIa3, LIIa3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkreicher und kalkhaltiger mäßig tiefer und tiefer Rigosol, Pararendzina-Rigosol und Pelosol-Rigosol, selten Rendzina, Pararendzina und Pelosol aus Material des Unterkeupers oder des Oberen Muschelkalks sowie Pararendzina aus Löss

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (220–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–130 mm)
Luftkapazität	gering, im Unterboden stellenweise sehr gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

steile Talhänge des Kochers und seiner Nebentälern zwischen Öhringen-Ohrnberg und Neuenstadt a. K.